

Schulabgänger erprobten sich für die Praxis

BILDUNG Die Volksbank Westrhauderfehn veranstaltete zwei Tage lang ein Bewerbungstraining

Jugendliche absolvierten Wissenstest und nahmen an einem Vorstellungsgespräch bei einem hiesigen Unternehmen teil.

RHAUDERFEHN / FE - Zu realistischen Bedingungen ließ die Volksbank Westrhauderfehn in der vergangenen Woche rund 150 Schüler ein Bewerbungstraining absolvieren. Schüler der Kreisrealschule, der Erich-Kästner-Schule und des Schulzentrums Ostrhauderfehn absolvierten einen Wissenstest. Außerdem führte jeder Jugendliche ein Bewerbungsgespräch. Um diese Situation realitätsnah zu simulieren, hatte die Volksbank Vertreter

der Unternehmen und Arbeitgeber eingeladen. Die Gemeindeverwaltung Rhauderfehn etwa vertritt deren Erster Gemeinderat, Bernhard Osteresch, der dort auch tatsächlich die Bewerbungsgespräche führt.

Merle Block und Christina Moch, zwei 16-jährige Hauptschülerinnen aus Ostrhauderfehn, die an dem Training teilnahmen, fanden,



Carmen Viétor (stehend), Vertriebsleiterin der Volksbank, verabschiedete die Schüler des Schulzentrums Ostrhauderfehn und der Erich-Kästner-Schule nach ihrem Bewerbungstraining.

BILD: FERTIG

es habe ihnen etwas gebracht. „Ich konnte schon etwas mitnehmen“, sagte Mer-

le. Sie möchte Physiotherapeutin oder Diätassistentin werden, während es ihre

Klassenkameradin ins Büro oder in den Einzelhandel zieht. Erste Bewerbungen haben die beiden jungen Frauen bereits laufen. Das Bewerbungstraining war der zweite Baustein einer dreistufigen Berufsorientierung, mit der das Kreditinstitut hiesige weiterführende Schulen unterstützt. Im Frühsommer soll noch ein Austausch zwischen Schulabgängern und eben fertig gewordenen Auszubildenden erfolgen. „Wichtig ist uns der Erfolg“, erläuterte Carmen Viétor, Vertriebsleiterin der Bank. Deshalb habe man sich gemeinsam mit den Schulen Gedanken gemacht, wie man deren Schüler bei der Berufsorientierung fördern könnte. Die Bank hat das Projekt auf drei Jahre angelegt.